

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **11 (1893)**

Heft 49

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt**Abonnements.**

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versehung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
--	--	---	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden
von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les
annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titoli smarriti. — Handelsregister. — Registre
du commerce. — Obwaldner Kantonalbank in Sarnen. — Zweiganstalt der Thurgau-
ischen Kantonalbank. — Succursale de la Thurgauische Kantonalbank. — Certificats
d'origine pour les marchandises importées en Suisse.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.****1^a pubblicazione.**

Giusta il decreto del tribunale civile del Circolo di Roveredo del 22 feb-
braio ed in applicazione dell' art. 849 e seg^{ti} del C. F. O. si diffida il posses-
sore delle obbligazioni della Banca cantonale grigione portanti i n^{ri} 16246,
16247, 16248, 16249 e 16250 del valore di fr. 1000. — ciascuna, intestate a
favore di Rocco di Fedele Tognola a Grono, di presentarle all' Ufficio del
Circolo di Roveredo entro il termine perentorio di tre anni, caso contrario ne
verrà pronunciata l'amortizzazione.

Roveredo, 28 febbraio 1893.

Per l'Ufficio del Circolo:

(W. 25)

M. Nicola, vicepresidente.

Durch Beschluss des Bezirksgerichts Untertoggenburg vom 17. Dezember
1892 werden die unbekannten Inhaber zweier vermisster Sparkassascheine der
Frau Anna Maria Baumann, geb. Meier in Bichwil, nämlich:

- 1) Nr. 714 der Bank in Wil, Filiale Flawil, vom 20. Dezember 1890,
Wert am 31. gl. Mts. Fr. 1385.85 Rp.
- 2) Nr. 734 der Ersparnissanstalt Oberuzwil d. d. 7. Oktober 1887, Wert
am 31. Dezember 1891 Fr. 500. —

hiemit zum zweiten Mal aufgeföhrt, diese Wertschriften innert 3 Jahren vom
17. Dezember 1892 an vorzulegen, ansonst Amortisation ausgesprochen würde.
Hoffeld, den 28. Februar 1893.

(W. 26)

Die Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principal.****Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo**

1893. 23. Februar. Die Brüder Julius und Viktor Agolzer von Pontebba
(Italien), ersterer in Hirzel, letzterer in Baar (Zug) wohnhaft, haben unter der
Firma **Gehr. Agolzer** in Hirzel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche
am 1. Mai 1892 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Wirtschaft,
Spezereiwaren und Landesprodukte. In der Krone-Sihlbrück, mit Filiale in
Männedorf.

24. Februar. Die Firma **G. Schaub-Rossé** in Zürich (S. H. A. B. vom
13. Juli 1889, pag. 601) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

24. Februar. Die Firma **Jacob Koch & Cie** in Zürich (S. H. A. B. vom
11. Mai 1887, pag. 372) (Gesellschafter: Jacob Koch und Ruben Dreyfus und
Prokuristen Michael Fleischmann, Georges Herx und Jean Hausbeer) ist infolge
Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Michael Fleischmann von Raab (Ungarn), in Enge, und Jacob Koch von
Zürich, in Genua, haben unter der Firma **M. Fleischmann & Co** in Zürich
eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1893 ihren Anfang
nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Jacob Koch
& Cie übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Michael Fleisch-
mann und Kommanditär Jacob Koch mit dem Betrag von hunderttausend Franken.
Kommission in Getreide. Bahnhofstrasse 65.

24. Februar. Inhaber der Firma **M. A. Willard** in Riesbach ist Michel
Aimé Willard von und in Riesbach. Kommission und Agentur in Seidenwaren.
Hufgasse 7.

24. Februar. Die Firma **Hreh. Maag, Sohn** in Hottingen (S. H. A. B.
vom 30. März 1892, pag. 313) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Februar. Inhaber der Firma **J. Haggenmacher** in Illnau ist Julius
Haggenmacher von Winterthur, in Illnau. Handelsmüllerei; zur Mühle Unter-
illnau.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna**Bureau Aarwangen.**

1893. 25. Februar. Inhaber der Firma **Berger-Kaiser** in Aarwangen ist
Bernhard Berger alliié Kaiser von Waldenburg, wohnhaft in Aarwangen. Natur
des Geschäftes: Uhrenfabrikant.

Bureau Biren.

21. Februar. Die Firma **J. Burkhalter** in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 57
vom 20. April 1883, pag. 442) erteilt Prokura an Jakob Friedrich Paul Burk-
halter, Sohn, von Rüegsau, in Pieterlen.

Bureau Thun.

25. Februar. Unter dem Namen (Firma) **Feldschützen-Gesellschaft Thun**
besteht mit dem Sitz in Thun ein Verein, welcher die Bildung guter, möglichst
feldtüchtiger Schützen bezweckt. Die Statuten sind am 21. November 1892
festgestellt worden. Der Verein ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Derselbe
besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Mitglied kann jeder Schweizer-
bürger werden, der das 16. Altersjahr zurückgelegt hat und gut beleumdet
ist. Die Aufnahme von Aktiv- und Passivmitgliedern geschieht auf vorherige
Anmeldung hin durch den Vorstand, diejenige der Ehrenmitglieder durch die
Vereinsversammlung (Bot). Der Austritt ist dem Präsidenten schriftlich vor
dem Frühlingsbot zu erklären. Der ordentliche Jahresbeitrag beträgt für die
Aktiv- und Passivmitglieder Fr. 5; die Ehrenmitglieder haben keinen Beitrag
zu leisten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet einzig das Vereins-
vermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins geschehen in einem der Lokal-
blätter von Thun. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung
(Schützenbot) und der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand, welcher
jeweilen durch das Frühlingsbot gewählt wird und zwar auf die Dauer von
zwei Jahren, mit Ausnahme der zwei Schützenmeister, deren Amtsdauer ein
Jahr beträgt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen
kollektiv der Präsident und der Sekretär. Präsident ist Albert Steingger,
Kasernenverwalter; Sekretär ist Friedrich Tschanz, Fürsprecher, beide in Thun.

25. Februar. Die Firma **Rikli u. Schürch**, Kollektivgesellschaft, mit Sitz
in Thun (S. H. A. B. vom 14. Mai 1889, pag. 449), wird infolge Konkurses
von Amteswegen gestrichen.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1893. 23. Februar. Die Firma **Sparkbank in Luzern** (Aktiengesell-
schaft) in Luzern (S. H. A. B. vom 13. März 1883, pag. 272; vom 17. Januar
1888, pag. 52; und vom 2. März 1891, pag. 179) ist infolge Konkurskennt-
nisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 20. Februar 1893 von Amtes-
wegen gelöscht worden.

24. Februar. Unter dem Namen **Kantonale Gewerbeausstellung in
Luzern 1893** «mit Anhang: Aeltere und neuere Kunst» unternimmt der
«Gewerbeverein der Stadt Luzern» (S. H. A. B. vom 18. Februar 1893, pag. 155)
eine im Jahr 1893 in Luzern stattfindende Gewerbeausstellung. Vom Gewerbe-
verein ist derselben ein besonderes Kapital von Fr. 4000 (viertausend Franken)
zugeschieden, welches zur Hälfte den Garantiefonds und zur andern Hälfte
den Betriebsfonds bilden soll. Eine weitergehende Haftung des Gewerbe-
vereins ist ausgeschlossen. Das fernerhin nötige Kapital wird durch Sub-
ventionen und Genussscheine aufgebracht. Zur Leitung der Unternehmung und
zur Vertretung derselben nach aussen hat der Gewerbeverein ein Organisations-
komitee und dieses ein Direktionskomitee von zehn Mitgliedern gewählt. Prä-
sident und Aktuar des letztern zeichnen kollektiv, während die dem Direktions-
komitee angehörenden Präsidenten der Spezialkomitees in Einzelzeichnung die
verbindliche Unterschrift führen. Präsident des Direktionskomitees ist Vinzenz
Stürmman, Baudirektor der Stadt Luzern; Aktuar ist Adolf Walter, Beamter
der Gotthardbahn; die Präsidenten der Spezialkomitees sind Regierungsrat
J. Schmid (Finanzkomitee); Architekt Paul Segesser (Bankkomitee); Fürsprech
Dr. Grütter (Polizeikomitee); Bezirksrichter E. Ducloux (Ausstellungskomitee);
Gerichtspräsident M. Schürmann (Publikationskomitee).

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1893. 25. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société Anonyme
de Filatures de Schappe** in Lyon (Frankreich) (S. H. A. B. Nr. 211 vom
28. Oktober 1891, pag. 855) widerruft die an Johann Caspar Horber und Etienne
Boisson für die Zweigniederlassung in Basel erteilte Kollektivprokura. Die
Firma erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel Kollektivprokura an Otto
Veillon von Aigle (Kanton Waadt), in Basel wohnhaft, und Adolf Danzeisen
von und in Basel in der Weise, dass ein Prokuratär mit dem andern oder
mit einem der beiden zur Vertretung der Zweigniederlassung in Basel be-
rechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates, Johann Jakob Schuster-Burckhardt
und Hermann LaRoche-Burckhardt, zur kollektiven Zeichnung namens der Gesell-
schaft berechtigt ist. Die Vertretung der Gesellschaft für das Hauptgeschäft
in Lyon wird in folgender Weise geordnet: Die Unterschrift der bisherigen
Delegierten des Verwaltungsrates, Athanase-Marie Martelin und Alexandre Franc,
ist erloschen. An deren Stelle üben drei vom Verwaltungsrate gewählte Direk-
toren die Vertretung der Gesellschaft nach aussen für das Hauptgeschäft aus,
dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift
zu je zweien. Direktoren der Gesellschaft sind Alexandre Franc von und in
Lyon, Claudius Sicard von und in Lyon, Johann Caspar Horber von Basel, in
Lyon wohnhaft.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1893. 24. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der bisherigen Firma
Ulrich Hartmann in Flums (S. H. A. B. vom 13. Juli 1883, pag. 824),
bestehend aus Ulrich Hartmann und Jacob Hartmann (Arnold Hartmann ist
ausgetreten), alle drei von Alt St. Johann, in Flums, ändert ihre Firma ab in
Gebrüder Hartmann. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte.
Geschäftslokal: Flums.

24. Februar. Inhaber der Firma **Th. Reck, Droguerie u. Handlung** in
Oberuzwil ist Theodor Reck von Weinheim (Grossherzogtum Baden), in
Oberuzwil. Natur des Geschäftes: Droguerie und Handlung. Geschäftslokal:
Bahnhofstrasse.

24. Februar. Der unter der Firma **Turner-Compagnie St. Gallen** (S. H.
A. B. vom 16. Juni 1883, pag. 712; 6. April 1891, pag. 326; 31. März 1892,

pag. 318) eingetragene Verein, mit Sitz in St. Gallen, ändert mit dem Inkrafttreten der neuen Feuerwehrrordnung der Stadt St. Gallen vom 19./27. Januar 1893 seine Firma ab in **Rettungskorps der Stadt St. Gallen**.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1893. 25. Februar. Die Firma **B. Lüscher-Reinle** in Baden (S. H. A. B. 1891, pag. 50, und 1892, pag. 170) ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Bezirk Zofingen.

25. Februar. Die Firma **Fried. Lehmann Spezereihandlung** in Zofingen (S. H. A. B. 1891, pag. 66) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Fried. Lehmann's Wittve** in Zofingen ist Amalie Lehmann geb. Lehmann von und in Zofingen. Diese neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen und führt das Geschäft (Spezereihandlung) in gleicher Weise wie früher fort.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1893. 24. Februar. Inhaber der Firma **J. Riess** in Romanshorn ist Jakob Riess von Tuttligen, wohnhaft in Romanshorn. Fass-Petrol- und Zündholzhandel. Bahnhofstrasse Nr. 60.

24. Februar. Die Firma **J. Fischer z. Hörnli** in Hub-Romanshorn (S. H. A. B. vom 20. November 1886, pag. 739) ist infolge Verzichts und Aufgabe des Farbwarengeschäftes erloschen.

25. Februar. Aus dem Vorstände der **Landwirtschaftlichen Konsumgenossenschaft Andweil & Umgehung** in Andweil (S. H. A. B. vom 17. Februar 1892, pag. 147) sind Lebrecht Brauchli und Emil Keller ausgetreten; an ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden Johann Rutishauser von Kümmertshausen, wohnhaft in Mattweil und Konrad Nater von und wohnhaft in Happerswil.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1893. 23. febbraio. La ditta **Giovanni Prina** in Mendrisio per fallimento del proprietario della medesima, Giovanni Prina fu Luigi di Milano domiciliato a

Mendrisio (F. u. s. d. c. del 10 aprile 1891, pag. 346), è cancellata d'ufficio in seguito a decreto 22 febbraio 1893 del lodevole Tribunale distrettuale di Mendrisio.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Yverdon

1893. 24. février. Les raisons ci-après sont radiées d'office:

Perret coiffeur, coiffure, parfumerie, à Yverdon (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, page 467), cela ensuite de décès du titulaire.

A. Rochat, fabrication d'horlogerie, à Mathod (F. o. s. du c. du 24 mars 1887, page 227), cela ensuite de faillite du titulaire.

Elsner-Bourgeois, commerce de grains, farines et produits alimentaires, à Yverdon (F. o. s. du c. du 20 mars 1888, page 291), cela ensuite de départ du titulaire.

Aloys Gay, bureau technique, entreprise générale de travaux pour bâtiments et de travaux publics, à Yverdon (F. o. s. du c. du 4 mars 1891, page 188), cela ensuite de faillite du titulaire.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1893. 24. février. La raison **Tell Dubois**, vins en gros, à Cormondrèche (F. o. s. du c. du 18 octobre 1892, n° 223, page 898), est radiée pour cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel.

24. février. Le chef de la maison **Ph: V Colin**, à Neuchâtel, est Philippe-Victor Colin de Corcelles et Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Vins et spiritueux. Bureau: 17, Evole.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 22. février. Sous la dénomination de **Syndicat des Maîtres Tonneliers du canton de Genève**, il a été fondé, suivant statuts adoptés en assemblée générale le 24 avril 1892, une société régie par le titre 28 du C. O. Son siège est dans la ville de Genève. La société a pour but 1° d'entretenir les bons rap-

B. 35.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Obwaldner Kantonalbank in Sarnen

vom Jahre 1892.

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
		I. Verwaltungskosten.	
		882 —	Entschädigung an die Verwaltungsbehörde.
		5,000 —	Besoldung der Angestellten.
		400 —	Lokalmiete, Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
		557 42	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Abonnemente, Inserate, Formularien etc.).
		395 90	Porti und Depeschen.
7,295	32	60 —	Mobiliar-Anschaffung.
		II. Steuern.	
999	65		Bundes-Banknotensteuer.
		III. Passivzinsen.	
		<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>	
		188 49	An Korrespondenten.
		5,172 58	An Conto-Corrent-Kreditoren.
		59,364 64	An Sparkassa-Einlagen.
		<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>	
		An Obligationen:	
		20,696 55	Bezahlte Zinsen.
95,379	66	9,957. 40	Fällige und nicht erhobene Zinsen.
		IV. Verluste und Abschreibungen.	
		367 75	Auf Hypothekar-Anlagen.
		3,698 50	Auf Effekten (öffentl. Wertpapiere) (Verlust).
7,384	40	3,318 15	" " " (Minderwertung).
		VI. Reingewinn.	
52,800	44		Reingewinn des Rechnungsjahres 1892.
163,859	47		

I. Ertrag des Wechselconto.			
Disconto - Schweizer - Wechsel:			
Vereinnahmte Zinsen	Fr. 5,414. 33		
Rückdisconto vom Vorjahre à 4½ %	1,925. 08		
	Fr. 7,339. 41		
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1892 à 4½ %	562. 75	6,776	66
Wechsel mit Faustpfand:			
Vereinnahmte Zinsen	Fr. 415. 65		
Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %	254. 10	669	75
Wechsel zum Inkasso:			
Vereinnahmte Inkassogebühren etc.		766	24
		8,212	65
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
Von Emissionsbanken	3,204	12	
Von Korrespondenten-Debitoren	551	87	
Von Conto-Corrent-Debitoren	14,850	46	
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
Vereinnahmte Zinsen	Fr. 1,205. 02		
Zinsrestanzen auf Jahresschluss	1,514. 90		
	Fr. 2,719. 92		
Abzügl.: Zinsrestanzen vom Vorjahre	562. 62	2,157	30
Von Hypothekaranlagen aller Art:			
Vereinnahmte Zinsen	Fr. 93,160. 91		
Zinsrestanzen auf Jahresschluss	56,756. 50		
	Fr. 149,917. 41		
Abzügl.: Zinsrestanzen vom Vorjahre	53,484. 25	96,433	16
Von Effekten (öffentl. Wertpapiere):			
Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	Fr. 37,852. 45		
Ratazinsen auf 31. Dezember 1892	2,101. —		
	Fr. 39,953. 45		
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	1,969. 75	37,983	70
		155,180	65
V. Diverse Nutzposten.			
Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc.	95	23	
Diverse (Amortisationsgebühren)	370	98	466
			163,859

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Obwaldner Kantonalbank vom Jahre 1892.

Verteilung des Reingewinnes

gemäss Art. 15*) des Bankgesetzes vom 26. April 1885.

Der Reingewinn beträgt	Fr. 52,800. 44
Die Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 500,000 à 4 1/2 % erfordert	22,500. —
Verbleiben	Fr. 30,300. 44
welche folgendermassen verteilt werden:	
Die Hälfte an die Staatskasse	Fr. 15,150. 22
Die Hälfte an den Reservefonds	15,150. 22
	30,300. 44

*) Art. 15. Vom Reingewinn werden solange 50 % zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe mindestens den Betrag von Fr. 100,000 erreicht hat. Der Rest des Reingewinnes fällt in die Staatskasse. Der Reservefonds ist arbeitendes Kapital der Kantonalbank und wird ohne Zinsvergütung mit zum Geschäftsbetrieb verwendet werden.

ports qui doivent exister entre les patrons de cette profession et de les réunir pour discuter les intérêts généraux. 2° faire tout ce qui sera reconnu utile pour amener une entente avec les ouvriers du même corps de métier dans tous les cas qui pourront surgir. Peuvent faire partie de la société tous les maîtres tonneliers établis dans le canton de Genève. Ils s'engagent à payer un droit d'entrée de trois francs et une cotisation mensuelle de 50 centimes. Est démissionnaire tout membre qui est en retard de sa cotisation et tout membre qui aura envoyé sa démission écrite au comité. Les convocations aux assemblées générales se font par cartes, circulaires ou affiches. En cas de dissolution de la société, l'assemblée générale, convoquée à cet effet, décidera du mode d'emploi des fonds disponibles. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité des membres vis-à-vis des dettes sociales. La société est administrée par un comité de cinq membres, savoir, un président, un vice-président, un secrétaire, un vice-secrétaire et un trésorier, tous élus pour une année et rééligibles. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'un des membres du comité, muni d'une délégation spéciale. Le comité se compose de MM. Hermann Waldvogel, président, aux Eaux-Vives; Jacob Jendit, vice-président, à Genève; Antoine Machet, secrétaire, à Plainpalais; François Gauthier, vice-secrétaire, à Genève; et Tony Brand, trésorier, à Genève.

24 février. La raison **L. Rossier**, à Genève (F. o. s. du c. du 16 juin

1883, n° 89, page 716), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 29 décembre 1892.

La maison est continuée avec reprise de l'actif et passif, dès le 1^{er} janvier 1893, sous la raison **E. Rossier**, à Genève, par Edouard Rossier fils de Genève, domicilié à Champel. Genre d'affaires: Tapissier en ameublements. Locaux: 3, Cours des Bastions.

24 février. Par jugement du 23 février 1893, le tribunal de 1^{re} instance de Genève a déclaré en état de faillite les deux maisons ci-après:

Maurice Bondat, commerce de graines, farines et avoine, à Carouge (F. o. s. du c. du 24 mai 1887, n° 53, page 404).

J. B. Boizot, épicerie et laiterie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1892, n° 183, page 738).

Ces deux maisons sont radiées d'office.

24 février. La raison **Léon Fischesser**, à Genève, fabrique d'instruments à archet (F. o. s. du c. du 31 août 1889, n° 144, page 694), est radiée ensuite de renonciation du titulaire dès le 1^{er} janvier 1893.

24 février. Le chef de la maison **Ch. Miclo**, à Versoix, commencée ce jour, est Charles-Joseph Miclo, allié Bristlen, de Morez (Départ^t du Jura), domicilié à Versoix-la-Ville. Genre d'affaires: Commerce de vins en gros et demi-gros et représentation.

B. 35.

Jahresschluss - Bilanz der Obwaldner Kantonalbank in Sarnen auf 31. Dezember 1892.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Aktiven				Passiven			
I. Kassa.				I. Noten-Emission.			
400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.		Noten in Cirkulation	992,050	—	
52,565	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.		Eigene Noten in Kassa	7,950	—	1,000,000
452,565	—	Gesetzliche Barschaft.		II. Kurzfristige Guthaben.			
7,950	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).		(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
51,100	—	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.		Korrespondenten-Kreditoren	11,008	65	
4,343	37	Uebrige Kassabestände.		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	158,593	35	
515,958	37			Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	121,148	92	
		II. Kurzfristige Guthaben.		Fällige und nicht erhobene Zinsen	9,957	40	800,708
		(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)					
105,658	05	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	40	IV. Andere Schulden auf Zeit.			
4,693	65	Korrespondenten-Debitoren.	65	(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
		III. Wechselforderungen.		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	1,573,017	31	
		Disconto-Schweizer-Wechsel:		Schuldscheine (Obligationen), mit Rückzahlungsfrist			
		8,831. 70 Innert 30 Tagen fällig.		von länger als einem Jahr	811,372	90	2,384,390
		56,500. " 60 " " "					
		26,483. 80 " 90 " " "		V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
93,786	95	Wechsel zum Inkasso.	45	Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-	562	75	
		IV. Andere Forderungen auf Zeit.		und Verlust-Rechnung)	37,650	22	38,212
		(Nach 8 Tagen verfügbar.)		Reingewinn des Rechnungsjahres 1892			97
		Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	35				
		Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte	43	VI. Eigene Gelder.			
		(Obw. Gemeinden).		Einbezahltes Kapital	500,000	—	
2,669,705	95	Hypothekar-Anlagen aller Art.	17	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1892	115,565	22	615,565
				inbegriffen)			22
		V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.					
		Aktien	420				
870,900	—	Obligationen (vide Beilage Nr. 2).	870,480				
		Effekten (öffentliche Wertpapiere).					
		VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).					
		Ratanzinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide	40				
82,872	40	Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).					
		Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 500,000					
		à 4 1/2 %.					
4,338,876	72						4,338,876

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Obwaldner Kantonalbank auf 31. Dezember 1892.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1892.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
7,500 Noten von Fr. 100	= Fr. 750,000	4,200	745,800
5,000 " " " 50	= " 250,000	3,750	246,250
12,500 Noten	= Fr. 1,000,000	7,950	992,050

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungs-wert
a. Obligationen.				
2	3 1/2 % Oblig. Schweiz. Eidgenossenschaft	2,000	100	2,000
50	3 1/2 % " Kanton Bern	50,000	97	48,500
29	3 1/2 % " " Freiburg	29,000	97	28,130
20	3 1/2 % " " Solothurn	20,000	92	18,400
9	3 1/2 % " " Stadt Luzern	9,000	92	8,280
4	4 % " " Rom	4,000	80	3,200
4	3 % " " Freiburg, Gemeinden	200	85	170
20	3 1/2 % " " Jura-Bern-Luzern-Bahn	20,000	94	18,800
40	4 % " " Westbahn	20,000	100	20,000
100	3 1/2 % " " Brünigbahn	100,000	93	93,000
40	4 % " " Pilatusbahn	40,000	100	40,000
2	4 1/2 % " " Dampfschiffgesellschaft Langensee	10,000	100	10,000
26	4 % " " Bank in Luzern	50,000	100	50,000
10	4 % " " Basellandschaftliche Kantonalbank	10,000	100	10,000
1	3 1/4 % " " " " " "	10,000	100	10,000
10	4 1/2 % " " E. Sidler & Co	10,000	100	10,000
500	4 1/2 % " " Kanton Obwalden	500,000	100	500,000
				870,480
b. Aktien.				
7	Prioritätsaktien der Südostbahn	3,500	60	420
				870,900

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Nach den den Conto-Inhabern gestellten Bedingungen behält sich die Bank das Recht vor, eventuell für alle Auszahlungen eine zehntägige Kündigungsfrist einzuhalten.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

b. 80 Conti mit einem Guthaben von Fr. 158,593.35
eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 5 der Vollziehungsverordnung vom 19. Juli 1886 lautet:

Die Einlagen können grundsätzlich, unter Vorbehalt besonderer Vertragsbestimmungen, jederzeit rückbezahlt oder gekündigt werden, und zwar teilweise oder ganz. Wenn die Verhältnisse der Bank die sofortige Rückzahlung nicht als angezeigt erscheinen lassen, so ist die Verwaltung ausnahmsweise ermächtigt, die Beachtung von Kündigungsfristen zu verlangen, und zwar für Beträge von Fr. 500 bis Fr. 1000 einen halben Monat, und von mehr als Fr. 1000 einen Monat.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 255 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 500 Fr. 27,148.87
54 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 500, je Fr. 500 270,000.—
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 54,148.87
b. 54 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 500, eventuell nach 8 Tagen
rückzahlbar 67,000.05
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 121,148.92
c. 2708 Einleger-Conti für ein Guthaben von 1,573,017.31
sind vertraglich besondere Kündigungsfristen vereinbart.
Nach 8 Tagen rückzahlbar.

Zweiganstalt der Thurgauischen Kantonalbank.

Die Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden hat am 27. Februar 1893 unter der Firma **Thurgauische Kantonalbank, Filiale Frauenfeld**, eine Niederlassung in Frauenfeld errichtet, welcher der Charakter der Zweiganstalt einer Emissionsbank im Sinne des Banknotengesetzes zukommt und deren Verpflichtungen obliegen. (V. 2)

Bern, den 1. März 1893. Eidgenössisches Finanzdepartement.

Succursale de la Thurgauische Kantonalbank.

La Thurgauische Kantonalbank à Weinfelden a établi le 27 février 1893 une succursale à Frauenfeld sous la raison **Thurgauische Kantonalbank, Filiale Frauenfeld**, qui a le caractère et à laquelle incombent les devoirs d'une succursale de banque d'émission dans le sens de la loi sur les billets de banque. (V. 3)

Berne, le 1^{er} mars 1893. Département fédéral des finances.

Certificats d'origine

pour les marchandises importées en Suisse.

En suite de nombreuses demandes de renseignements de tout genre relativement aux certificats d'origine à fournir pour les marchandises qui s'importent en Suisse (arrêté du conseil fédéral du 14 février 1893), nous croyons devoir porter ce qui suit à la connaissance du public.

- 1) L'obligation de fournir un certificat d'origine s'applique à toutes les marchandises, colis postaux compris, pour lesquelles le droit d'entrée varie selon la provenance. On peut se procurer auprès de toutes les directions d'arrondissement de douanes (Bâle, Schaffhouse, Coire,

Lugano, Lausanne et Genève), la liste des n^{os} des rubriques du tarif dans lesquelles rentrent les marchandises pour lesquelles un certificat d'origine est nécessaire.

- 2) Pour les produits de pays d'outre-mer, les certificats d'origine peuvent émaner des offices compétents du port de débarquement (autorité locale, de police, chambre de commerce, bureau de douanes, consulat suisse).
- 3) Le visa consulaire des certificats d'origine émanant d'autorités locales, de police, de chambres de commerce ou de bureau de douanes n'est pas requis pour le moment.
- 4) Pour les marchandises venant d'Angleterre, les certificats d'origine doivent émaner d'une chambre de commerce.
- 5) Il ne peut être indiqué d'une manière embrassant tous les cas quels sont les autres documents qui, (d'après la seconde partie de l'art. 1 de l'arrêté du conseil fédéral du 14 février), peuvent être admis comme suppléant au certificat d'origine prescrit par le conseil fédéral. Les bureaux de douanes examineront dans chaque cas particulier les papiers présentés et décideront eux-mêmes ou provoqueront une décision de l'autorité dont ils relèvent. En attendant, l'on peut disposer de la marchandise en garantissant le droit d'après le tarif le plus élevé.
- 6) On peut se procurer des formulaires de certificats d'origine auprès de tous les bureaux principaux des douanes suisses et dans les entrepôts fédéraux, au prix de 50 centimes le cent, plus 10 centimes pour l'affranchissement. On ne peut demander moins de 10 certificats à la fois.

Berne, le 28 février 1893.

Direction générale des douanes suisses.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schynige Platte-Bahn-Gesellschaft.

Schlussstermin für Aktieneinzahlungen.

Gemäss Art. 7 der Statuten und Art. 634, 635 und 636 des schweiz. Obligationenrechts wird hiermit die letzte peremptorische Frist für Volleinzahlung nachverzeichneter Interimsscheine von Aktien der Schynige Platte-Bahn-Gesellschaft

auf den 5. April 1893

festgesetzt.

(B 6102)

Die Einzahlungen sind unter Vorlage der Interimsscheine bei der Eidgenössischen Bank in Bern zu leisten.

III. bis V. Einzahlung.

Interimsscheine Nr. 2367—70, 2409.

IV. und V. Einzahlung.

Interimsscheine Nr. 606—20, 1191—99, 1200—5, 2231—45, 67—72, 80—83, 2352—54, 60—62, 82—83, 2407—8, 12—38, 45—58, 95—98.

V. Einzahlung.

Interimsscheine Nr. 1628—2027, 3313—3402.

Jede Einzahlung beträgt Fr. 100 plus 6% Verzugszins, von den einzelnen Verfalltagen an gerechnet, wogegen Fr. 31.40 Bauzins per Aktie in Abzug gebracht werden.

Sollten innert obiger Frist bis 5. April 1893 die Einzahlungen nicht erfolgen, so werden die Interimsscheine nach Massgabe des Art. 635 O.-R. annulliert und es fallen die auf denselben gemachten Einzahlungen der Bahngesellschaft zu.

Bern, den 1. März 1893.

(119^a)

Der Verwaltungsrat.

Deutsch-Amerikanisches Verkaufs-Syndikat

wünscht in Verbindung zu treten mit nur grossen Abnehmern von geruchlosen Harzölen, raffiniert, wasserhell, gelb und braun, rohen Harzölen für Wagenfabrikation, Brauerharz in gelb, braun und transparent. Energische, bestens eingeführte Vertreter gesucht. Offerten sub H. F. 3305 befördert Rudolf Mosse, Hamburg. (107^a)

Compagnie internationale des Panoramas automatiques en liquidation, Genève. (110^a)

Tous ceux qui prétendraient avoir des réclamations à faire sont invités à les faire parvenir par écrit jusqu'au 15 mars prochain, dernier délai. On accepte également des offres pour le matériel et les brevets soit pour le bloc soit pour des parties. (H 1536 X)

THE MARINE, Insurance Company, Limited. Transport-Versicherung. — Assurances transport.

Fondée à Londres en 1836.

Capital fr. 25,000,000. — Réserve fr. 12,000,000.

Assurances du transport de valeurs et de marchandises, par terre et par eau, par polices spéciales, d'abonnement et en bloc. — Assurances de corps de bateaux à vapeur. — Assurances de voyages.

Sécurités de premier ordre. — Conditions avantageuses.

Prière de s'adresser pour tous renseignements au directeur, fondé de pouvoirs pour la Suisse, Mr. Alfred Bourquin, à Neuchâtel, ou aux agents dans les cantons. (115^a)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Mechanische Seidenstoffweberei Bern.

Der Coupon Nr. 17 unserer Aktien wird vom 10. März an bei den Herren

**Marcuard & Co in Bern,
E. Seeburger in Zürich,
Dreyfus Söhne & Co in Basel,**

sowie auf unserem Comptoir in der Länggasse mit Fr. 24 spesenfrei eingelöst. (H 1996 Y)

Bern, den 28. Februar 1893.

(122)

Die Direktion.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Die von der Generalversammlung der Aktionäre pro 1892 beschlossene Dividende von 6% kann gegen Abgabe von Coupon Nr. 1 und 2 mit

Fr. 30

spesenfrei vom 1. März an bei

der Spar- und Leihkasse in Bern,
der Berner Handelsbank in Bern,
den Herren Paul Blösch & Co., Banquier, in Biel,
den Herren Rud. Kaufmann & Co., Banquier, in Basel,
beim Zürcher Bankverein in Zürich

bezogen werden. Die gleichen Firmen lösen auch den pro 1. März verfallenden Semestercoupon unseres Anleiheins von Fr. 600,000 kostenfrei ein.

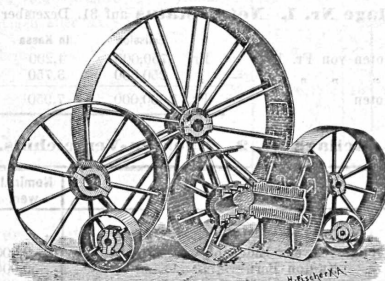
Bern, den 22. Februar 1893.

(113^a)

Der Verwaltungsrat.

Zweiteilige schmiedeiserne Riemenscheiben

Preisourants zur Verfügung



nach jedem gewünschten Masse liefert prompt und billigst
(97^a) die Mechanische Werkstätte von (M 6082 Z)
Fritz Hüni in Horgen.

Notariats- & Geschäftsbureau

J. Marti, Amtsnotar, Langenthal, Kt. Bern (Schweiz).

Etabliert seit 1879. (574^a)

Abfassung aller Verträge. — Besorgung von Käufen, Verkäufen, Darlehen, Vermietungen. — Vermögensliquidationen. — Verwaltungen. — Inkasso in der ganzen Schweiz. — Vertretungen in Konkursen u. s. w. — Informationen.

Vorzügliche Referenzen. — Moderate Preise. (H 9888 Y)